

# The Dice Club

## Liberty City

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Come in and get down

Es war kurz nach 23 Uhr, die Nacht fing gerade erst an. Liberty City lag still im nächtlichen Mondlicht, doch ganz Liberty City? Ein Viertel war hellwach, wie jede Nacht. Eine lange Schlange vor dem Club. Laute Musik im Club.

Die Tische waren voll besetzt, hauptsächlich von Männern. Die einzigen Frauen, die man sah, waren die leicht bekleideten Stripperinnen des bekannten Dice Clubs! Einige tanzten auf der Bühne, andere saßen bei Gästen oder verteilten Drinks.

Oben im Büro der Chefs brannte Licht, dass ließ die Gäste hoffen. Der Boss war da, dass ließ die Chance um einiges steigen, dass SIE heute tanzte. Einige kamen nur ihretwegen, doch man sah sie selten tanzen. Oft saß sie nur an der Bar und unterhielt sich mit Mitarbeitern oder kümmerte sich um die Mädels des Clubs. Nie redete sie mit Gästen, geschweige denn setzte sich zu ihnen. Wer SIE anfasste, konnte sich genauso gut eine Pistole an die Schläfe halten und abdrücken. SIE war Reys Heiligtum. Covergirl, Assistentin und Mechanikerin in seiner Tuningfirma und Star des Dice Club. Satine war das totale Tabu. Wer in den Club kam und sie tanzen sah konnte sich sehr wohl einen Glückspilz nennen.

Eigentlich tritt sie nur dann auf, wenn Rey abends Zeit findet in den Club zu kommen. Dann tanzt sie extra für ihn, damit er sich nach einem langen Arbeitstag etwas entspannen kann. SIE bringt die Luft zum explodieren und macht die Boys verrückt.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Rey und Satine waren im Büro. Rey saß auf der Couch und blätterte in einigen Unterlagen der Tuningfirma; Rechnungen, Aufträge, Bewerbungen, Mitteilungen und huch was war das?

Satine saß vor einem riesigen Spiegel und konnte seine Reaktion beobachten. Ihr war klar, dass er das neuste Cover der Werbekampagne entdeckt hatte und musste unweigerlich grinsen. "Gefällt es dir Honey?" fragte sie ihn während sie sich die Haare mit einer goldenen Klammer nach hinten klemmte. "Babe du verblüffst mich immer wieder mit deinem Hochglanzkörper, einfach perfekt" antwortete Rey ihr mit einem gierigen Unterton. Satine bearbeitete ihre Mähne etwas mit Haarspray und begann sich das Gesicht zu schminken, Rey immer im Auge. "Hast du was von Heiji gehört, wie geht's ihm auf der Geschäftsreise?" sagte Satine während sie einen rötlichen Lippenstift auftrug. "Hm...der ist in NY voll beschäftigt. Er hat dort ein großes Angebot bekommen und seine Wahre ist auch endlich angekommen. Er wollte es nur

noch abholen, sagte was von: "die Waffe, die am besten zu mir passt". Keine Ahnung was er damit meint, aber er sucht auch gleich neue Mädels für den Club. lassen wir uns überraschen was er für Souvenirs mitbringt!" sagte Rey mit einem frechen grinsen. "Es geht ihm also bestens!" lachte Satine und stand auf. Sie ging zum Schrank und nahm eine Art Kostüm heraus. Sie ließ ihre Klamotten fallen und streifte sich das Kostüm über. Es war gold und bedeckte jediglich die Schamzonen mit etwas mehr Stoff. Ansonsten bestand es aus goldenen Kettchen die sich an den Körper legten. Die Musik hier oben zwar nicht so laut war, aber trotzdem deutlich zu vernehmen war. Satine drehte sich zu Rey und tanzte verführerisch zur Musik. Sie näherte sich ihm immer mehr, bei einer besonders prickelnden Stelle des Songs zog sie das Bein hoch und mit einer eleganten Bewegung saß sie auf seinem Schoß. Rey spielte an ihrem Outfit und strich ihr mit einem begierigen Blick über die langen Beine. Er näherte sich ihrem Hals und fuhr mit seiner Zunge darüber bevor er sie leidenschaftlich küsste. Satine erwiderte den Kuss und ließ dann plötzlich von ihm ab. Mit einem sanften Druck des Zeigefingers auf seine Brust drückte sie ihn in die Couch und stand auf. "Das kannst du später haben Honey!" sagte sie mit einem verführerischen Unterton und warf ihm einen heißen Blick aus dem Augenwinkel zu. Rey sah etwas enttäuscht aus und lauschte der Musik. "Du machst mich jedes Mal verrückt, wenn du mich so sitzen lässt. Weißt du, dass du mich damit quälst?", sagte er knapp und stand auf um ihr zu folgen. Satine ging die Treppe hinunter die zu einem Raum führte von dem aus man in den Club konnte oder zu den Garderoben hinter der Bühne gelang. Satine blieb stehen und sah Rey an. Sie legte ihre Hände an seine Hüfte und küsste ihn. "Such dir schon mal einen guten Platz aus Honey! Ich werde jetzt Liberty City zum kochen bringen!", flüsterte sie ihm zu und schenkte ihm einen gierigen Blick. Rey schenkte ihr ein laszives Lächeln und trat durch die Tür zum Club um sich zu einem Platz so nah wie möglich am Catwalk zu besetzen.